

## **Dahner Rundwanderweg.**

**Start:** Parkplatz Haus des Gastes/Kurpark, Weißenburger Straße 17 d, 66994 Dahn

**Ziel:** Parkplatz Haus des Gastes/Kurpark, Weißenburger Straße 17 d, 66994 Dahn

**Wegverlauf:** Golfheisel im Kurpark – Ehrenfriedhof – Ehrenstein – St. Michaelskapelle –  
Burgenmassiv – Alt Dahn – Römerfelsen – Jungfernsprung – Schillerfelsen –  
Galgenfelsen – Bubenfelsen – Sängerfelsen – Satansbrocken – Hexenpils –  
Burgruine Neu Dahn – Dahner Felsentor – Elwetritschefelsen – Hirschfelsen –  
Pfaffenfelsen – Schwalbenfelsen – Braut und Bräutigam – Wachtfelsen

**Wegmarkierung:** Symbol Dahner Rundwanderweg

**Karte:**

**Einkehrmöglichkeit:** [www.pfalz.de/de/gastronomie/paelzer-schdubb](http://www.pfalz.de/de/gastronomie/paelzer-schdubb)

**Strecke:** 18.7 km

**Schwierigkeitsgrad:** schwer

**Tipp:** Festes Schuhwerk, Wanderstöcke, nicht Kinderwagentauglich,

Öffnungszeiten der Hütten beachten.

Der Dahner Rundwanderweg ist kein leichter Weg aber atemberaubend schön. Und wenn man dann nach 18 km in die Pfälzer Stubb einkehrt, entschädigt dich ein Flammkuchen mit Blutwurst und ein großes Weißwein Schorle für all die Strapazen. Dazu aber später. Los geht's vom Parkplatz am Haus des Gastes. Der Weg führt uns links am Haus vorbei. Nach ein paar Meter kommen wir auf eine Weggabelung zu, die uns nach rechts führt. An der Weggabelung sehen wir auch unser Symbol des Dahner Rundweges, den wir ab jetzt immer folgen. Gemütlich geht es durch den Park in Richtung Kapelle.

Ab der Kapelle geht's jetzt erstmal leicht bergauf. An der ersten Weggabelung halten wir uns rechts und folgen dem Weg immer gerade aus. Vorbei an der Soldatenhütte geht es in Richtung Hochstein. Hier haben wir die erste Gelegenheit zu einer Pause.

Wir gehen jetzt unserem Weg wieder zurück bis zur Weggabelung. Ab jetzt folgen wir immer unserer Beschilderung bis zum Römerfelsen. Vorbei an der Burg Alt Dahn.

Wer noch Lust hat schaut sich die Burg an oder gönnt sich ein kühles Radler.

Immer weiter folgen wir unserer Beschilderung bis zum Römerfelsen. Wer keine Höhenangst hat, erklimmt die Stufen hoch bis zum Felsen. Aber Vorsicht bei Regen. Unten am Felsen führt uns der Weg nach links. Der Wegweiser wird schnell übersehen. Immer weiter geht's Berg auf und Bergab bis wir unten am Jungfernsprung in Dahn angekommen sind. Hier überqueren wir die Straße und gehen dann gleich nach den Gleisen rechtsrum. Nach ein paar Meter geht's linksrum. Und wieder geht's Berg auf. Bis zum nächsten Aussichtspunkt. Es ist schon sehr Kräftezerrend das ständige bergauf und bergab gelaufe. Aber es lohnt sich. Oben angekommen haben wir wieder einen wunderschönen Aussichtspunkt, der uns zum Verweilen einlädt. Jetzt geht's weiter in Richtung Dahner Felsenhütte. Wer möchte kehrt hier ein und gönnt sich noch einmal eine Pause. Jetzt ist es auch nicht mehr weit bis Dahn. Immer weiter folgen wir der Beschilderung bis nach Dahn. An den Gleisen vorbei bis wir auf den Wegweiser Dahn Zentrum treffen. Wenn wir diesem Wegweiser folgen, kommen wir direkt an der Pfälzer Stubb vorbei. Wer da einkehren möchte muss aber unbedingt vorher reservieren. Es lohnt sich.

**Viel Spaß beim Wandern, wünscht Euch Pforzheims erster Wanderkoenig.**

